ZUR BODENSEE-CROSSLAUF-SERIE 1993

Bei der Crosslauf-Serie 1992 sind ein paar verirrte ASClerInnen mitgelaufen. Ein Singener Sportkamerad hat mich beim Konstanzer Crosslauf so richtig angepflaumt, was für ein schwaches Bild es doch vom ASC – als einen der größten Laufvereine der Gegend – sei, mit gerade drei Leutchen am Start zu sein.
Auch dieses Jahr findet in unserem Bezirk wieder die Crosslauf-Serie statt. Wenn ich weiß, daß beim Konstanzer Crosslauf am 7. Februar 1993 mehr als drei ASC-LäuferInnen mitmachen werden, dann werde ich zumindest zuschauen. Sagt mir bitte Bescheid, ob ich kommen kann.

Didi Lang

Die Bodensee-Crosslauf-Serie 1992/93:

06.12.92	Reichenau, Waldsiedlung	1200m, 3400m und 6800m
10.01.93	Stockach, Osterholz	1600m, 4120m und 7720m
24.01.93	Radolfzell, Markelfingen	1900m, 3200m und 9600m
07.02.93	KN-Wollmatingen	1250m, 3100m und 9300m

Start jeweils ab 10 Uhr. Es werden drei Läufe für die Gesamtserie gewertet. Natürlich gibt es auch eine Mannschaftswertung. Es existieren jeweils drei Läufe: Schüler – Jugendliche/Trimmsportler – Frauen/Männer Ausschreibungen gibt es u.a. bei Peter Reiher in seinem Geschäft.

Weitere Lauftermine:

28.02.93	Utzwil (CH)	IBL – Cross – Meisterschaften
13.03.93	Meersburg	Bezirks-Frühjahrswaldlauf-MS
04.04.93	Lindau	IBL – Halbmarathon – MS
17.04.93	Markelfingen	Bezirks – Halbmarathon
24.04.93	Rodenbach	Süddeutsche 100km – MS

WIR FAHREN MTB !

Treffpunkt:	Sonntags 11.00 Uhr beim Schwacketenbad
Erster Termin:	13. Dezember 1992
Dauer:	ca. eine bis drei Stunden je nach Absprache
Kontakt:	Didi Tel. 74139 oder 22532

Unsere Nullnummer

Die ASC-Zeitung vom Dezember 1992 No.1 Erstausgabe

Euch allen wünschen wir Frohe Weihnachten und ein schönes Neues Jahr

When the goin' gets tough, the tough get goin' ...

Der BODENSEETRIATHLON mußte 1992 aus den bekannten Gründen abgesagt werden, der TRANS SWISS TRIATHLON findet erst wieder 1993 statt - also konzentrierte sich das Interesse der ASC-Langtriathleten 1992 auf den Duathlon in Zofingen und natürlich den IRONMAN EUROPE in Roth.

Der POWERWOMAN in Zofingen lockte mit der größten Preisgeld-Börse in Europa (im Duathlon und Triathlon) nicht nur internationale Topstars, sondern auch einige ASC-Triathleten an den Start. Diese kamen dann allerdings mehr oder weniger knapp hinter den Preisgeld-Rängen ins Ziel... Am nächsten kam diesen noch Klaus Haas, der hier wieder mal gesichtet wurde. In 7:31,48 wurde er sehr guter 79. In der HK (306 im Ziel). Charly Waltner wurde in 8:20,12 22. in der AK1 (mit sehr gutem Radsplit für die doch sehr anspruchsvollen 150km in 4:41).
Lothar Bösch kam auf Rang 34 in der AK2, im härtesten Duathlon der Welt, eine bemerkenswerte Leistung für einen, der soviel und ausdauernd arbeitet, daß er nur am Wochenende und nachts heimlich trainieren kann... Adrian Müller konnte wegen Krankheit nicht starten und der Verfasser gab das Rennen nach dem Laufwendepunkt (nach 15km bergauf) auf, nachdem ihm schon lange vorher irgendjemand oder irgendetwas den Stecker gezogen hatte . . . (das erste Mal übrigens wieder seit Worms 1984, soweit er sich erinnert).

Beim IRONMAN EUROPE in Roth gab's dann wieder ein Stelldichein aller Langtriathleten, die etwas auf sich halten, und so war denn der ASC hier mit Andreas Oppermann, Rainer Birkelbach, Michael Wehr, Axel Mahle, Wolfgang Maintok, Victor Vogel und dem Verfasser zumindest zahlenmäßig gut vertreten. Das schöne (weil mit 12-15 Grad ausgesprochen milde) November-Wetter an diesem Tag im Juli war schuld daran, daß Axel und Wolfgang "the race of the races" aufgeben mußten, Axel übrigens nach ausgezeichnetem Radsplit. Der Verfasser wäre - wie manche andere auch, 300 Märker Startgeld hin oder her - am liebsten gar nicht gestartet an diesem besch . . . Tag im Juli 1992, hätte er nicht die Qualifikation für den HAWAII IRONMAN vor Augen gehabt. Aber daraus wurde nichts, wie auch bei Andreas, obwohl beide sich gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert hatten. Dies sagt alles aus über die Leistungsdichte, die mittlerweile in der ersten Hälfte der 1700 Starter in Roth und darüber hinaus anzutreffen ist. Bemerkenswert übrigens die Leistung von Rainer, der nach etlichen Fuß- und Bein-Problemen mit deutlich "sub eleven" erster in der Handicap-Klasse wurde . . . . Naja, eigentlich wettermäßig Triathlon (oder zumindest Radfahren) zum abgewöhnen an diesem Tag im Frankenland, aber - und da wird mir jeder Schlechtwetter-Freak zustimmen - der erste Triathlon weltweit, bei dem das Schwimmen die trockenste der 3 Disziplinen war. Und das muß man doch mal mitgemacht haben, oder doch nich oder wohl oder doch ?

Hans Jörg

POWERWOMAN Zofingen 17.5.1992 7,5 - 150 - 30 km

79.	Klaus Haas	31:59	4:27,54	2:31,54	7:31,48
22.	Karlheinz Waltner	37:05	4:41,42	3:01,24	8:20,12
34.	Lothar Bösch	38:15	5:33,29	3:19,52	9:31,36

IRONMAN EUROPE Roth 11.7.1992 3,8 - 180 - 42 km

262. gesamt	73. TM 30		Andreas Oppermann	
Zeiten:	58:09	5:00,11	3:36,28	9:34,48
856. gesamt	66. TM 40		Hans Jörg Herzog	
Zeiten:	55:15	5:35,05	4:13,36	10:43,56
875. gesamt	239. TM 30		Rainer Birkelbach	
Zeiten:	1:01,55	5:06,42	4:37,50	10:46,27
895. gesamt	106. TM 35		Michael Wehr	
Zeiten:	1:01,08	5:40,38	4:07,30	10:49,16
1165. gesamt	327. TM 25		Victor Vogel	
Zeiten:	1:04,46	5:39,53	4:54,22	11:39,01
Axel Mahle	1:02,19	5:06,56	-	-
Adrian Müller	1:00,41	-	-	-
Wolfgang Maintok	1:09,02	5:34,29	-	-

TRIATHLON-ERGEBNISSE 92 TRIATHLON-ERGEBNISSE 92

LBS-Cup Sindelfingen	Strecke:	1500m	40km	10km
14. gesamt	12. TM 21	Johannes Füllöp		2:06,25
21. gesamt	1. TM 19	Daniel Sohnl		2:07,57

LBS-Cup Welzheim	Strecke:	600m	25km	6km
21. gesamt	18. TW 21	Ute Häuser		1:45,14
12. gesamt	8. TM 21	Esko Kranz		1:19,40
32. gesamt	20. TM 21	Johannes Füllöp		1:23,42

Freudenstadt	Strecke:	500m	21km	5km
8. gesamt	6. TM 21	Esko Kranz		1:01,8

Lustenau (S.-CUP)	Strecke:	500m	20km	5km
10. gesamt	3. TW 17	Julia Wegener		1:11,10
7. gesamt	3. TM 21	Esko Kranz		0:56,18
15. gesamt	7. TM 21	Johannes Füllöp		0:57,42
36. gesamt	14. TM 30	Andreas Oppermann		0:59,39

Herisau (S.-CUP)	Strecke:	500m	20km	5km
7. gesamt	1. TW 17	Julia Wegener		1:18,05
4. gesamt	3. TM 21	Esko Kranz		1:01,44

Schaffhausen				
11. gesamt		Andreas Oppermann		3:41,59

St. Gallen (S.-CUP)	Strecke:	500m	20km	5km
9. gesamt	1. TW 17	Julia Wegener		1:19,95
5. gesamt	1. TM 21	Esko Kranz		1:02,33

Vaduz (S.-CUP)	Strecke:	600m	25km	5km
6. gesamt	1. TW 17	Julia Wegener		1:17,25
3. gesamt	1. TM 21	Esko Kranz		1:03,27

Mit diesem Rennen gewannen Julia Wegener und Esko Kranz souverän den Schindler-Cup 1992, der aus den Rennen in Lustenau, Herisau, St.Gallen und Vaduz bestand !

Den Rest der Triathlon Ergebnisse 1992 (Fischbach, Schwalgern, Dornstetten, Malterdingen, Mengen, Kesswil) gibt es in der nächsten Ausgabe.

Mein erster Triathlon

Nach langem An-, Um- und Zusteigen befanden wir (Esko, Julia und ich) uns mit zwei anderen Triathleten in einem VW-Bus, der in Richtung Schwalgern rollte. In Schwalgern, dank unserem Fahrer Esko, ohne große Irrwege angekommen, schlugen wir unsere Zelte auf und begannen mit dem Abendessen. Eigentlich gab es für mich aber nichts, womit ich beginnen sollte, denn das was ich mitgebracht hatte, war in kürzester Zeit in meinem Bauch verschwunden. Julia erbarmte sich meiner und fütterte mich anhand ihres Eßkorbes durch. Der weitere Abend wurde mit Schwatzen, Bananen- und Würstchengrillen verbracht.

Am nächsten Morgen viel zu früh aufgestanden, frühstückten wir und bereiteten uns psychisch und physisch auf den Wettkampf vor.

Dann kam so langsam mein Start Aber merkwürdigerweise erst, als ich bis zum Hals im Wasser stand, merkte ich, wie starkes Lampenfieber ich hatte. In diesem Gedanken störte mich ein schriller Pfiff. Mein Gott das war der Start. Ich keulte los und kam als dritter aus dem Wasser. Jetzt kam die 7km kurze Radstrecke, auf der mir weder von hinten noch von vorne ein Konkurrent drohte. Nach dem folgte das Laufen, bei dem ich meine Position gut verteidigen konnte. Aber wer jetzt glaubt, daß ich dritter geworden bin, der hat sich getäuscht, denn es gab noch einen zweiten Lauf, so daß ich als neunter auf dem neunten Platz landete. Julia machte einen erfolgreichen vierten Platz. Auf ein lustiges, erfolgreiches Wochenende zurückblickend fuhren wir nach Hause.

Arpad Schwenk, 14 Jahre

Nach jedem Lauf und auch sonst
immer ein beliebter Treffpunkt:

Sportgaststätte » Waldheim «

Salesianerweg 2

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Klaus Böhler
Tel. 6 19 97